

**Themen- und Veranstaltungsplan  
2. Halbjahr 2023  
in den Bereichen Sozialwesen, Musik,  
und IT-Berufe  
vom 01.08.2023 bis 31.12.2023**

Die geplante Maßnahme wird in einzelnen Kursen durchgeführt.

Die Themen, die Veranstaltungsorte und Termine der Kurse sind in Zusammenarbeit mit den fachlichen Beratern der jeweiligen Unterrichtsfächer abgestimmt und geplant.

Die Inhalte der Kurse sind an den zukunftsorientierten Lehrplaninhalten orientiert und befähigen die Lehrkräfte neues innovatives Wissen und Können den Auszubildenden zu vermitteln.

Die geplanten Kurse unterliegen Veränderungen und werden flexibel den neuen Bedürfnissen angepasst.

Dabei wird die Zielstellung der gesamten Maßnahme berücksichtigt.

Die Qualität der Fortbildung wird in allen Phasen der Veränderungsplanung als oberstes Gebot berücksichtigt.

<b>BB- SW- 01/2023</b>	Workshop: „Selbstorganisiertes und kompetenzorientiertes Lernen in der Fachschule für Sozialpädagogik“ für die <b>Gruppe der Teilnehmenden seit 2022</b>
<b>Qualifizierung für Lehrkräfte an den Oberstufenzentren und beruflichen Schulen des Landes Brandenburg</b>	
<b>Allgemeines</b>	<i>Es handelt sich um eine Fortbildungsreihe. I.d.R. findet pro Halbjahr eine 2-tägige Veranstaltung statt, wobei die Themen aufeinander aufbauen.</i>
Zielgruppe	Lehrkräfte in der Beruflichen Bildung des Landes Brandenburg, im Bereich Sozialwesen
Fortbildungsart	berufsbegleitende Fortbildung
Abschluss	Teilnehmerzertifikat des WiB e. V.
Umfang	16 Stunden
Termin	27.11.-28.11.2023, Beginn 9.00 Uhr
Anmeldung	bis 07.11.2023
Anzahl	12 Teilnehmer/Teilnehmerinnen
Ort	Institut W.i.B, 1.Etage, Raum „Saphir“ Gerlachstraße 33, 14480 Potsdam
Kosten	Gefördert durch das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport aus Mitteln des Landes Brandenburg
<b>Fortbildungsinformationen</b>	
Fortbildungsinhalte	<p>SOL im Lernfeld ist ein systemischer und konstruktivistischer Unterrichtsansatz mit Paradigmenwechseln auf mehreren Ebenen. Die Verantwortung für den Lernerfolg wird in die Hände der Schüler:innen gelegt.</p> <p>Didaktische Prinzipien wie Sichtbarkeit von Erfolgen, Verantwortung und Orientierung werden angewendet. Hierbei spielt die Haltung zum Lehren und Lernen eine größere Rolle als die Anwendung der SOL-Instrumente. Die Sicherheit im Umgang mit SOL-Instrumenten ist jedoch wichtig.</p> <p>Kollaboration und Kommunikation fördern das Verstehen. Perspektivenverschränkung ermöglicht verschiedene Blickwinkel.</p> <p>Leistungsbewertung statt -beurteilung betrachtet den Lernprozess bei der Notengebung.</p> <p>Angestrebte Ergebnisse: verwendbare Unterrichtsarrangements, AOs, Kannlisten, Punkteknoten, Prozessbewertungen und Zielplanungen</p>
Dozent	Herr Jörg Witthauer, Netbased Learning Institute e. V. Berlin
Träger	WiB e. V. – An-Institut der Universität Potsdam im Auftrag des MBS

<b>BB- SW- 02/2023</b>	Workshop: „Selbstorganisiertes und kompetenzorientiertes Lernen in der Fachschule für Sozialpädagogik“ für die <b>Fortgeschrittene Gruppe</b> <b>(Teilnehmende seit vor 2018)</b>
<b>Qualifizierung für Lehrkräfte an den Oberstufenzentren und beruflichen Schulen des Landes Brandenburg</b>	
Allgemeines	<i>Es handelt sich um eine Fortbildungsreihe. I.d.R. findet pro Halbjahr eine 2-tägige Veranstaltung statt, wobei die Themen aufeinander aufbauen.</i>
Zielgruppe	Lehrkräfte in der Beruflichen Bildung des Landes Brandenburg, im Bereich Sozialwesen
Fortbildungsart	berufsbegleitende Fortbildung
Abschluss	Teilnahmezertifikat des WiB e. V.
Umfang	16 Stunden
Termin	13.11 – 14.11.2023, Beginn 9.00 Uhr
Anmeldung	bis zum 20.10.2023
Anzahl	12 Teilnehmer/Teilnehmerinnen
Ort	Institut W.i.B, 1.Etage, Raum „Saphir“ Gerlachstraße 33, 14480 Potsdam
Kosten	Gefördert durch das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport aus Mitteln des Landes Brandenburg
Fortbildungsinformationen	
Fortbildungsinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherheit im Umgang mit dem kompetenzorientierten und individualisierten Lernen im Lernfeldunterricht der Erzieherausbildung</li> <li>- Wie erstellt man qualitative Berufliche Handlungssituationen, die zur Strukturierung des Lernfeldes oder einer Lernsituation dienen können?</li> <li>- Lernsituationen unterrichtspraktisch vorab strukturieren.</li> <li>- Welche berufl. Handlungskompetenzen können innerhalb eines Lernfeldes erworben werden, welche müssen im Sinne einer Kompetenzspirale über die gesamte Ausbildung hinweg erworben werden?</li> <li>- Welche Probleme ergeben sich im epochalen Lernfeldunterricht und welche Problemlösungen gibt es?</li> </ul>
Dozent	Herr Jörg Witthauer Netbased Learning Institute e. V. Berlin
Träger	WiB e. V. – An-Institut der Universität Potsdam im Auftrag des MBS

<b>BB- SW- 03/2023</b>	„Selbstorganisiertes und kompetenzorientiertes Lernen in der Fachschule für Sozialpädagogik“
<b>Qualifizierung für Lehrkräfte an den Oberstufenzentren und beruflichen Schulen des Landes Brandenburg</b>	Workshop: <b>„Leistungsbewertung“</b>
<b>Allgemeines</b>	<i>Es handelt sich um eine Fortbildungsreihe. I.d.R. findet pro Halbjahr eine 2-tägige Veranstaltung statt, wobei die Themen flexibel angeboten werden und nicht mehr in den ursprünglich festen Gruppen stattfinden.</i>
Zielgruppe	Lehrkräfte in der Beruflichen Bildung des Landes Brandenburg, im Bereich Sozialwesen
Fortbildungsart	berufsbegleitende Fortbildung
Abschluss	Teilnahmezertifikat des WiB e. V.
Umfang	8 Stunden
Termin	28.09.2023, Beginn 9.00 Uhr
Anmeldung	bis zum 08.09.2023
Anzahl	12 Teilnehmer/Teilnehmerinnen
Ort	Institut W.i.B, 1.Etage, Raum „Saphir“ Gerlachstraße 33, 14480 Potsdam
Kosten	Gefördert durch das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport aus Mitteln des Landes Brandenburg
<b>Fortbildungsinformationen</b>	
Fortbildungsinhalte	<p>Aufbauend auf den lernpsychologischen Grundlagen im SKOL (lernendes System, Prüfungsausschuss, didaktische Prinzipien) werden wir Aspekte der Leistungsbewertung kennenlernen. Insbesondere die Perspektive der Lernenden einzunehmen lohnt sich, um die „Botschaft der roten Tinte“ und „self fulfilling prophecy“ zu verstehen. Was ein Punktekonto ist und wie Sie dieses im Unterricht sinnvoll einsetzen, werden wir dann in den Fokus stellen. Die Vor- und Nachteile reflektieren wir anhand der didaktischen Prinzipien im SKOL.</p> <p>Aufbauend auf einer Unterrichtssequenz aus Ihrer Berufspraxis werden Sie ein Punktekonto erstellen und dessen Einsatz vorbereiten.</p> <p>Teilnahmevoraussetzungen: Eine Unterrichtssequenz (geplant oder bereits durchgeführt), in der auch SKOL-Elemente integriert sind, sowie Grundkenntnisse und erste Erfahrungen mit SKOL-Instrumenten und -Methoden.</p>
Dozentin	Frau Katrin Okoye, Netbased Learning Institute e. V. Berlin
Träger	WiB e. V. – An-Institut der Universität Potsdam im Auftrag des MBJS

<b>BB- SW- 03.01/2023</b>	„Selbstorganisiertes und kompetenzorientiertes Lernen in der Fachschule für Sozialpädagogik“ Workshop: <b>„Erfahrungsaustausch zum Einsatz von Punktekonto und Co.“</b>
<b>Qualifizierung für Lehrkräfte an den Oberstufenzentren und beruflichen Schulen des Landes Brandenburg</b>	
<b>Allgemeines</b>	<i>Es handelt sich um eine Fortbildungsreihe. I.d.R. findet pro Halbjahr eine 2-tägige Veranstaltung statt, wobei die Themen flexibel angeboten werden und nicht mehr in den ursprünglich festen Gruppen stattfinden.</i>
Zielgruppe	Lehrkräfte in der Beruflichen Bildung des Landes Brandenburg, im Bereich Sozialwesen
Fortbildungsart	berufsbegleitende Fortbildung
Abschluss	Teilnahmezertifikat des WiB e. V.
Umfang	8 Stunden
Termin	30.11.2023, Beginn 9.00 Uhr
Anmeldung	bis zum 10.11.2023
Anzahl	12 Teilnehmer/Teilnehmerinnen
Ort	Institut W.i.B, 1.Etage, Raum „Saphir“ Gerlachstraße 33, 14480 Potsdam
Kosten	Gefördert durch das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport aus Mitteln des Landes Brandenburg
<b>Fortbildungsinformationen</b>	
Fortbildungsinhalte	<p>Der Workshop richtet sich an Teilnehmende, die bereits erste Erfahrungen im Einsatz eines Punktekontos gesammelt haben. Wir werden diesen schwerpunktmäßig reflektieren und weiterentwickeln. Dabei stehen die Aspekte der Selbstfürsorge und Effizienz im Vordergrund. Daneben haben wir die Möglichkeit, in diesem Zusammenhang weitere Aspekte mit hinzuzunehmen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Möglichkeiten zur Skalierung</li> <li>- Adaption an verschiedene Schülerklientel</li> <li>- Umgang mit Fehlern</li> <li>- Integration in ein Lernfeld</li> <li>- Aspekte der Digitalisierung</li> <li>- Umsetzung an der Schule, insb. Umgang mit Widerständen</li> <li>- eigene Wünsche und Themen</li> </ul> <p>Teilnahmevoraussetzungen: Grundkenntnisse zur Leistungsbewertung im SKOL sind erforderlich. Es wird praktisch an der Erstellung bzw. Weiterentwicklung eines Punktekontos aus Ihrem Unterricht gearbeitet. Dementsprechend werden die Materialien zum Punktekonto und der dazugehörigen Unterrichtssequenz benötigt.</p>
Dozentin	Frau Katrin Okoye, Netbased Learning Institute e. V. Berlin
Träger	WiB e. V. – An-Institut der Universität Potsdam im Auftrag des MBS

<b>BB- IT-04/2023</b>	<b>„Cisco IoT – Case Studies (Teil 3)“</b>
<b>Qualifizierung für Lehrkräfte an den Oberstufenzentren und beruflichen Schulen des Landes Brandenburg</b>	
<b>Allgemeines</b>	
Zielgruppe	Lehrkräfte in der Beruflichen Bildung des Landes Brandenburg, im Bereich IT-Berufe
Fortbildungsart	berufsbegleitende Fortbildung
Abschluss	Teilnehmerzertifikat des WiB e. V.
Umfang	24 Stunden
Termin	05.10.-07.10.2023
Anmeldung	bis zum 01.03.2023
Anzahl	8 Teilnehmer/Teilnehmerinnen
Ort	Institut für Bildung und Forschung GmbH Kerstingstr. 2 18273 Güstrow
Kosten	Gefördert durch das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport aus Mitteln des Landes Brandenburg
<b>Fortbildungsinformationen</b>	
Fortbildungsinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sensor, Actor Programming with Python</li> <li>- IoT-Device Layer attack surface</li> <li>- Client-Server-IoT communication security</li> <li>- Terms and concepts practice</li> <li>- Vulnerability and Risk Assessment in an IoT-System</li> <li>- Protocol Message Queueing (MQT)</li> <li>- Konfiguration und Praxislabore</li> <li>- Troubleshooting</li> </ul>
Dozenten	Cisco Trainingszentrum (ITC) des abacus e.V. Am Stadtblick 17, 18146 Rostock Herr Dr. Jan Hartmann und Herr Uwe Starke
Träger	WiB e. V. – An-Institut der Universität Potsdam im Auftrag des MBS

<b>BB- MU- 05/2023</b>	
<b>Qualifizierung für Lehrkräfte an den Oberstufenzentren und beruflichen Schulen des Landes Brandenburg</b>	„Singen, Bewegen, Musizieren und Hören – eine Werkstatt“
<b>Allgemeines</b>	
Zielgruppe	Lehrkräfte in der Beruflichen Bildung des Landes Brandenburg aus den Fachbereichen LF 4 und LF 5 (FS Sozialwesen und BS Soziales)
Fortbildungsart	berufsbegleitende Fortbildung
Abschluss	Teilnahmezertifikat des WiB e.V.
Umfang	16 Stunden
Termin	21.09.-22.09.2023 Beginn 9.00 Uhr
Anmeldung	bis zum 01.09.2023
Anzahl	12 Teilnehmer/Teilnehmerinnen
Ort	OSZ Teltow Fläming Am Schieferling 11 14943 Luckenwalde
Kosten	Gefördert durch das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport aus Mitteln des Landes Brandenburg
<b>Fortbildungsinformationen</b>	
Fortbildungsinhalte	<p>Dieser Workshop setzt musikalische und methodische Arbeit des 1. Workshops fort, gern können sich aber auch neue Teilnehmende anmelden.</p> <p>Es werden folgende Elemente der musikalischen Gestaltung erfahren und erprobt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stimmbildnerische Aspekte beim Singen von Liedern,</li> <li>• Vertiefung des Spiels auf Orffinstrumenten sowie weiteren elementaren Instrumenten für unterschiedliche Alters- und Zielgruppen einschließlich der Planung von Musizierprozessen,</li> <li>• Musizieren mit Boomwhackers, Djemben, Drehpauken, Stabspielen...,</li> <li>• Tanzgestaltung und szenischer Tanz</li> </ul> <p>Es besteht die Möglichkeit, musizierpraktische Erfahrungen zu sammeln und sie für die eigene Unterrichtspraxis zu nutzen.</p> <p>Am Ende der Veranstaltung erfolgt für die Vorbereitung weiterer Workshops eine Prozess- und Ergebnisreflexion.</p>
Dozentin/Dozent	Sylvia Hiebsch und Volker Hiebsch
Träger	WiB e. V. – An-Institut der Universität Potsdam im Auftrag des MBS

<b>BB-SW-06/2023</b>	
<b>Qualifizierung für Lehrkräfte an den Oberstufenzentren und beruflichen Schulen des Landes Brandenburg</b>	"Übungen zur gewaltfreien Kommunikation/ethische Fragen diskutieren - eine Werkstatt"
<b>Allgemeines</b>	
Zielgruppe	Lehrkräfte in der Beruflichen Bildung des Landes Brandenburg, in den Lernfeldern 2 und 6 in der Erzieher*innen-Ausbildung
Fortbildungsart	berufsbegleitende Fortbildung
Abschluss	Teilnahmezertifikat des WiB e. V.
Umfang	16 Stunden
Termin	05.12. – 06.12.2023
Anmeldung	bis zum 15.11.2023
Anzahl	12 Teilnehmer/Teilnehmerinnen
Ort	Institut W.i.B, (Seminarraum wird noch bekannt gegeben) Gerlachstr. 33 14480 Potsdam
Kosten	Gefördert durch das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport aus Mitteln des Landes Brandenburg
<b>Fortbildungsinformationen</b>	
Fortbildungsinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- GFK nach Rosenberg</li> <li>- Darstellung und Diskussion zum Konzept</li> <li>- Übungen und Diskussion zum Transfer zur Arbeit in Gruppen</li> <li>- Prozess- und Ergebnisreflexion am Ende der Veranstaltung</li> </ul>
Dozent	Michael Völker, BIUF e.V.
Träger	WiB e. V. – An-Institut der Universität Potsdam im Auftrag des MBS